Politik Akari-Kr.? Abkommen

Das Akari-Kr.?-Abkommen ist ein ratifiziertes Abkommen zwischen Terra (Terra III) und dem Xi'an-Reich (SaoXy'an), das das inoffizielle Ende des Kalten Krieges zwischen Xi'an und den Menschen herbeiführte. Es wurde im SEY 2789 (MXY III.1040) vom Senator von Terra, Terrence Akari, und Xi'an-Kaiser Kr.? vermittelt. Der Feiertag Waffenstillstandstag, der zur Feier des Kriegsendes eingeführt wurde, wird in der UEE jährlich am 29. Mai begangen.
Inhaltsverzeichnis [VerbergenAnzeigen]

1. Geschichte
2. Hauptgrundsätze
3. Auswirkung

Das Akari-Kr.?-Abkommen ist ein ratifiziertes Abkommen zwischen Terra (Terra III) und dem Xi'an-Reich (SaoXy'an), das das inoffizielle Ende des Kalten Krieges zwischen Xi'an und den Menschen herbeiführte (SEY 2530 - 2793 / MXY III.838 - III.1044). Es wurde im SEY 2789 (MXY III.1040) vom Senator von Terra, Terrence Akari, und Xi'an-Kaiser Kr.? vermittelt. Aufgrund der politischen Instabilität der späten Messer-Ära (SEY 2546 - 2792) wurden die Verhandlungen über dieses Abkommen im Tohil-System auf der unterentwickelten Welt Tohil III im Geheimen geführt. Der Feiertag Waffenstillstandstag, der zur Feier des Kriegsendes eingeführt wurde, wird in der UEE jährlich am 29. Mai begangen.

Geschichte

In den letzten Jahren der Messer-Ära standen die UEE und das Xi'an-Imperium seit mehr als zwei Jahrhunderten am Rande eines Krieges, und die öffentliche Meinung war auf beiden Seiten stark für eine Beendigung des Konflikts. Planetensysteme, die an die beiden Reiche grenzten, wurden unter ständiger militärischer Überwachung gehalten, was Mittel verschlang, die in anderen Bereichen dringend benötigt wurden. Wichtige Häuser innerhalb des Xi'an-Imperiums protestierten dagegen, ihre Jugend einem ungewissen Schicksal gegen einen feindlichen Feind auszuliefern, und als die Bedrohung durch Vanduul-Angriffe zu einer großen Sorge wurde, begannen die Menschen daran zu zweifeln, dass das Messer-Regime die Xi'an weiterhin als Ursache für alle Probleme der UEE betrachtete. Außerdem war Linton Messer XI. ein unbeliebter Herrscher. Er hatte die brutale Politik seines Vaters beibehalten, anstatt sie rückgängig zu machen, wie er es seinen Anhängern vor seinem Staatsstreich SEY 2781 versprochen hatte, und seine Angewohnheit, schnell und tödlich zurückzuschlagen, hatte ihn die meisten seiner Verbündeten im Senat und im Militär gekostet. Die Bedingungen waren reif für die Eröffnung eines Weges zum Frieden.

Senator Terrance Akari von Terra und Imperator T.u?ng se Kr.? vom Xi'an-Imperium tauschten erstmals im SEY 2775 (MXY III.1032) Nachrichten aus. Der Senator interessierte sich schon lange für die Kultur von Xi'an und nutzte seinen politischen Status, um die Fäden zu ziehen und Fragen an die Regierung von Xi'an weiterzuleiten, wenn er auf ein kulturelles Konzept stieß, das er nicht verstand. Zu seiner Überraschung begann der Kaiser selbst, auf seine Briefe zu antworten. Kr.? erkannte die Gelegenheit als das, was sie war: eine Chance, eine Verbindung zur zweithöchsten Ebene der menschlichen Regierung zu knüpfen. Als ihre Korrespondenz im Laufe der Jahre zunahm, begannen sie darüber zu diskutieren, wie ein Frieden zwischen der UEE und dem Xi'an-Reich aussehen könnte.

Im SEY 2789 (MXY III.1040) kamen sie überein, dass es an der Zeit sei, sich persönlich zu treffen und die Ausarbeitung eines möglichen Abkommens zu besprechen. Nach wochenlangen Beratungen über das Thema wählten sie das Tohil-System als Standort, da es keine militärische Präsenz aufwies und an der Grenze beider Reiche lag. Während sich Imperator Kr.? mit Hilfe seiner Regierung auf den Weg dorthin machte, musste Akari seiner Aufmerksamkeit entgehen oder riskieren, verhaftet und in ein Lichtkonversionszentrum des Imperiums geworfen zu werden, weil er mit einer fremden Macht kollaborierte. Er nahm die Hilfe von Nathan Warrick, dem Leiter der Advocacy-Abteilung auf Terra, in Anspruch, der Akari

mit einer Gruppe von Schmugglern in Kontakt brachte, die regelmäßig Anti-Messer-Aktivisten zwischen Bremen und Tohil durch das unbesetzte Nyx-System transportierten. Es war ein riskantes Unterfangen; Akari war ständig in Gefahr, von Pro-Messer-Kräften aufgegriffen zu werden, und Imperator Kr.? lud einen Krieg mit der UEE ein, indem er Tohil überhaupt erst betrat. Ihre gemeinsame sichere Ankunft auf Tohil III sorgte für eine gute Stimmung, die Akari als Motivationsfaktor für die Ausarbeitung des späteren Akari-Kr. ?-Abkommens ansah.

Am 11. März war das Friedensabkommen fertiggestellt, und Kaiser Kr.? unterzeichnete es im Namen des Xi'an-Reiches. Kurz darauf brach er zum Xi'an-Hauptstadtplaneten Ka'ua (Hyoton IV) auf, wo er die Zustimmung des Rates der Drei des Kaiserhauses einholen wollte. Akari machte sich auf den Weg zur Erde (Sol III) und verbreitete die Nachricht von der Existenz des Abkommens unter seinen vertrauenswürdigsten Mitarbeitern und den anderen friedensfreundlichen Senatoren. Am 29. Mai, als Linton Messer XI und seine Schwester Fiona im Goss-System auf Urlaub waren, löste Akari eine Dringlichkeitssitzung des Senats aus und forderte eine sofortige Abstimmung über das Abkommen. Ohne die Anwesenheit des Imperators, der die Opposition auf den Plan rief, wurde das Abkommen mit knapper Mehrheit angenommen.

Hauptgrundsätze

1. Nichtangriffsabkommen: Das Xi'an-Reich und die UEE kamen überein, sich gegenseitig weder mit Gewalt zu bedrohen noch Gewalt gegen ihr Territorium oder ihre Unabhängigkeit anzuwenden und das Recht auf Selbstverteidigung im Falle eines bewaffneten Angriffs gegenseitig anzuerkennen.
2. Grenzsicherheit: Beide Seiten versprachen, das Territorium der anderen Seite zu respektieren und ihre jeweiligen Grenzen nicht ohne Erlaubnis zu überschreiten.
3. Die Perry-Linie: Das Xi'an-Reich und die UEE erklärten sich bereit, ihre Streitkräfte von der Perry-Linie abzuziehen. Politische Flüchtlinge. Das Xi'an-Imperium erklärte sich bereit, menschliche Flüchtlinge aus der UEE aufzunehmen, und Terra erklärte sich bereit, Ressourcen für ihre Versorgung bereitzustellen.
4. Status von Terra: Sollte die Führung der UEE die Bedingungen des Abkommens ablehnen, würde das Friedensabkommen zwischen Terra und dem Xi'an-Reich bestehen bleiben.
5. Dauer der Bedingungen: Die Bedingungen des Abkommens sollten auf unbestimmte Zeit gelten, es sei denn, sie würden gebrochen oder es käme zu einer Änderung in der Struktur der UEE- oder Xi'an-Regierung.

Auswirkung

Historiker sehen in der Weigerung Linton Messers XI., das Akari-Kr.?-Abkommen zu ratifizieren, den Moment, in dem die Messers ihren Einfluss auf die UEE vollständig verloren. Obwohl sich der Imperator weigerte, das Abkommen zu unterzeichnen, als es auf seinem Schreibtisch eintraf, zog das Xi'an-Reich seine Streitkräfte wie versprochen von der Perry-Linie ab und bewies damit, dass die Behauptung des Messer-Regimes, es sei das Einzige, was zwischen dem Volk und einer Xi'an-Invasion stehe, nicht stichhaltig war. Dies und die Unfähigkeit des Regimes, Akari, der untergetaucht war, zu verhaften, verstärkte die öffentliche Wahrnehmung von Linton Messer XI. als unfähigem Herrscher. Menschen, die zuvor geglaubt hatten, dass es zu riskant sei, sich gegen den Imperator zu stellen, wagten den Sprung und schlossen sich an, wodurch die Reihen der Anti-Messer-Bewegung anwuchsen. Dieser Zustrom an Geldmitteln und Verbindungen sollte es der Widerstandsgruppe Tide später ermöglichen, Filmaufnahmen des Massakers von Garron II zu erhalten und die Messer-Diktatur endgültig zu beenden. Am 5. Juli SEY 2793 (III.1044.08) wurde der Perry-Linien-Pakt von der neuen UEE-Regierung und dem Xi'an-Imperium ratifiziert und unterzeichnet, womit der Kalte Krieg offiziell beendet wurde.

Weitere Informationen

Quellenangabe:	https://robertsspaceindustries.com/galactapedia/article/bE3rKrl5z6-akari-kree-treaty
Veröffentlichungsdatum:	11. Januar 2013 um 00:00